

XXII. GP-NR

771/AB

2003 -10- 10

zu 779/J



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

Hubert Gorbach  
Radetzkystraße 2, A-1030 Wien  
Telefon +43 (1) 711 62-8000  
Telefax +43 (1) 713 78 76  
hubert.gorbach@bmvit.gv.at

Der Bundesminister

GZ. 12500/6-CS3/03 DVR 0000175

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

Wien, 8. Oktober 2003

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 779/J-NR/2003 betreffend Finanzierung Verein dialog<math>\langle \rangle</math>gentechnik, die die Abgeordneten Glawischnig, Freundinnen und Freunde am 12. August 2003 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

**Zum Motiventeil:**

Es ist nicht vorstellbar, dass der Verein "dialog<math>\langle \rangle</math>gentechnik" angibt, dass das bmvit als Auftraggeber von Projekten fungiert, da - wie ich in den folgenden Ausführungen darlegen werde - das nicht der Fall ist. Dementsprechend ist das bmvit auch auf der Homepage des Vereins nicht unter den finanzierenden Ressorts angeführt.

**Fragen 1 bis 7:**

Wieviele Mittel hat die Plattform "dialog<math>\langle \rangle</math>gentechnik" in den Jahren 2001 und 2002 jeweils pro Jahr aus ihrem Ressort erhalten, und wie viel Geld wird für die Jahre 2003, 2004 und 2005 von Ihrem Ressort bereitgestellt?

Erhält die Plattform seitens Ihres Ressorts eine Basisfinanzierung oder werden Gelder nur projektbezogen vergeben?

Im Falle einer Basisfinanzierung, wie hoch ist der pro Jahr dafür vorgesehene Betrag für die Jahre 2001, 2002, 2003, 2004 und 2005?

Wurden bzw. werden Projekte der Plattform im Zeitraum 2001 bis 2005 finanziert, und wenn ja, welche (bitte um Auflistung)?

Wenn ja, mit welchen Summen wurden bzw. werden die einzelnen Projekte durch Ihr Ressort unterstützt?



GZ. 12500/6-CS3/03

Welche Zielsetzung haben die Projekte, und in welchem Zeitrahmen bewegen sie sich? Welche Leistungspakete und Aufgabenmodule sind in den Projektverträgen enthalten? Bitte um Auflistung von Titel, Zielsetzung, konkretes Arbeitsprogramm, eingebundenen Personen und Institutionen.

Wurden bzw. werden die Projekte in Hinblick auf die Erreichung der gesetzten Ziele evaluiert, und wenn ja, durch wen und mit welchen Ergebnissen? (Bitte um Auflistung)

**Antwort:**

Für die Jahre 2001 bis 2003 wurden bzw. werden keine Mittel an den Verein vergeben. Für die Jahre 2004 und 2005 werden nach jetzigem Stand keine Gelder bereitgestellt werden; es liegt auch keinerlei Antrag des Vereins "dialog<math>\diamond</math>gentechnik" vor. Dies betrifft sowohl eine etwaige Basisfinanzierung als auch Projekte.

**Fragen 8 bis 10:**

Stimmt es, dass die Plattform "dialog<math>\diamond</math>gentechnik" Aufträge an andere Institutionen bzw. Firmen (z.B. PR-Agenturen) vergibt bzw. vergeben hat?

Wenn ja, für welche Aktivitäten, an wen, mit welcher Zielsetzung und für wie hohe Entgelte?

Wie viele Personen werden von der Plattform "dialog<math>\diamond</math>gentechnik" beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Art der Tätigkeit, unter Aufführung der Gehaltsschemata)?

**Antwort:**

Diese Fragen sind nicht Gegenstand der Vollziehung des bmvit und können somit nicht beantwortet werden.

**Fragen 11 und 12:**

Hat bzw. wird Ihr Ressort im Zeitraum 2001 bis 2005 Projekte und Organisationen außerhalb der Plattform "dialog<math>\diamond</math>gentechnik" fördern, die ebenfalls über die Gentechnik und deren Anwendungen informieren wollen?

Wenn ja, welche, in welchen Zeitrahmen und mit welchen Summen?

**Antwort:**

Das bmvit hat bislang keine Projekte bzw. Organisationen außerhalb des Vereins "dialog<math>\diamond</math>gentechnik" gefördert, die ebenfalls über Gentechnik und deren Anwendungen informieren wollen. Auch hier liegen dem bmvit keine Anträge vor, die eine Förderung im Zeitraum bis 2005 absehen lassen.

**Frage 13:**

Wenn nein, warum nicht, und warum wird die Plattform "dialog<math>\diamond</math>gentechnik" als besonders förderungswürdig betrachtet?

GZ. 12500/6-CS3/03



**Antwort:**

Zum Punkt der „besonderen“ Förderungswürdigkeit des Vereins "dialog & gentechnik" möchte ich auf meine Ausführungen in der Antwort zu den Fragen 1-7 hinweisen, dass keine Förderung dieses Vereins erfolgte bzw. vorgesehen ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Müller'.